

Deutschunterricht auf der Bühne

Als wir uns im Dezember 2017 mit „Tonnenfieber“ das erste Mal auf die Schulbühne wagten, war klar - das wollen wir noch einmal! Das nächste Stück war schnell gefunden, die Bereitschaft, diesmal noch mehr Text zu lernen groß und auch neue Rollen dazu erfinden und eigene Szenen schreiben war für die Schüler*innen der 7e kein Problem.

Nach einigem Hin- und Her war dann auch der Aufführungstermin gefunden und das Forum E für Proben geblockt. Jedoch an ganz normalen Schultagen, zwischen Sport und Mathe, Mensa, Pausen, etc. mal eben in eine Rolle schlüpfen, den Vorhang rechtzeitig bedienen, die Bühne umbauen, Lichttechnik in einem taghellen Raum zu erproben - das kostete doch einiges an Konzentration und Nerven.

Als dann jedoch am Montagabend (18.02.2019) das Forum in sanftes Licht gehüllt war, alle in ihre Verkleidung geschlüpft und dezent geschminkt waren und sich das Forum mit gut gelaunten Eltern füllte, konnte es losgehen! Auf wechselnden Bühnen zeigte die Klasse, wie das Würmelgymnasium und vor allem die 6c sich in chaotischen Vorbereitungen für das Schulfest befand. Die meisten Schüler hatten keinen Bock oder abstruse Ideen. Wäre da nicht Ulfs Vater gewesen, Herr Trillmich, der die ausrangierte „süße Olga“ zu einer Marshmallow-Wurfmaschine umbaute und damit das Schulfest ungewollt in ein großes Chaos stürzte!

Auch uns passierte das ein oder andere Missgeschick - aber am Ende waren wir zu Recht stolz auf unsere Leistung und hoffen, dass das nicht unsere letzte Theatererfahrung auf unserer Schulbühne war!

Die Klasse 7e, unterrichtet von Debora Zahlten und Sophia Hoffschlag

Vielen Dank an Sandra Kreutzer für die tollen Fotos!